

Clean Prime Collaboration Assurance (PCA)- Datenbank

Inhalt

[Einführung](#)

[Voraussetzungen](#)

[Anforderungen](#)

[Verwendete Komponenten](#)

[Symptom\(e\)](#)

[Vorzeitige Schritte vor dem Starten des DB-Vakuums](#)

[DB-Vakuumprozess](#)

[Root-Zugriff](#)

Einführung

In diesem Dokument wird beschrieben, wie ein Datenbank-Vakuum ausgeführt wird, um veraltete oder überzählige DB-Einträge in der Prime Collaboration Assurance (PCA)-Anwendung zu bereinigen.

Mitarbeiter von Joseph Koglin, Cisco TAC Engineer.

Voraussetzungen

Anforderungen

Cisco empfiehlt, dass Sie diese Themen kennen und die folgenden Empfehlungen aussprechen:

- Grundkenntnisse des PCA
- Wenn Sie die in diesem Dokument angegebenen Aktionen ausführen, benötigen Sie ein Wartungsfenster, wenn das PCA in Produktion ist.
- Sie benötigen vollständigen Root-Zugriff. Anweisungen finden Sie am unteren Rand dieses Dokuments unter Root Access (Root-Zugriff), wenn Sie die Root-Zugriff nicht konfiguriert haben.

Verwendete Komponenten

Die Informationen in diesem Dokument basieren auf den folgenden Softwareversionen und Anwendungen:

PCA- und PCA-Stromversorgungsdatenbank

Die Informationen in diesem Dokument wurden von den Geräten in einer bestimmten Laborumgebung erstellt. Alle in diesem Dokument verwendeten Geräte haben mit einer leeren (Standard-)Konfiguration begonnen. Wenn Ihr Netzwerk in Betrieb ist, stellen Sie sicher, dass Sie die potenziellen Auswirkungen eines Befehls verstehen.

Symptom(e)

Ein DB-Vakuum oder DB-Bereinigung kann verwendet werden.

- Wenn der Speicherplatz wiederholt aus dem Verzeichnis "/opt" erhöht wird
- Der Server ist seit längerer Zeit online, z. B. 6 Monate oder länger und kann für routinemäßige Wartungsarbeiten eingesetzt werden.
- Backups schlagen laufend fehl

Stellen Sie sich dies als eine Neuorganisation der Datenbank vor, die Vorteile können

- Die Systemleistung ist schneller
- Daten, die gelegentlich angezeigt wurden, werden jetzt konsistent angezeigt.
- Der Speicherplatz kann drastisch reduziert werden, um mehr Speicherplatz für ein größeres DB-Wachstum freizugeben.
- Backups werden schneller abgeschlossen und haben eine höhere Erfolgsquote.

Hinweis: Bevor Sie das DB-Vakuum ausführen, beachten Sie bitte, dass der DB-Vakuumprozess in der Regel zwischen 2 Stunden und 12 Stunden dauern kann. Da das DB-Vakuum von der DB-Größe abhängt, kann die Prozesszeit variieren

Vorzeitige Schritte vor dem Starten des DB-Vakuums

Zuvor bitte erstellen Sie einen Snapshot der VM via vSphere oder nehmen Sie eine PCA-Sicherung, dies ist eine Vorsichtsmaßnahme, nur um sicher zu sein.

Obwohl keine Fälle von Problemen mit dem DB-Vakuum im PCA gemeldet wurden, ist es am besten, sicher zu sein.

Es gibt zwei Optionen

Option 1

Erstellen Sie einen VM-Snapshot:

Schritt 1: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die VM in vSphere.

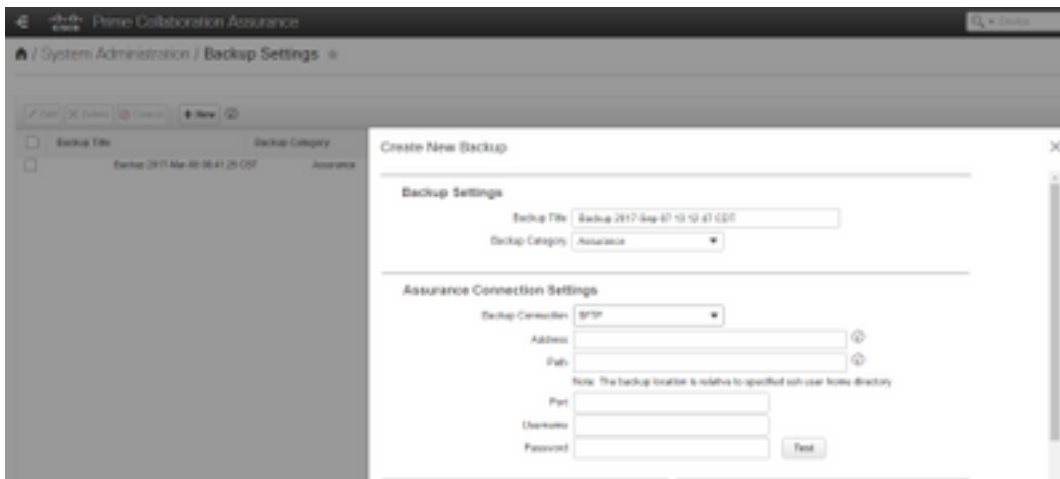
Schritt 2: Wählen Sie **Snapshot >>Snapshot erstellen aus**. Am unteren Rand der Sphäre anzeigen, um die Vervollständigung zu überwachen

oder

Option 2

Erstellen Sie eine PCA-Sicherung:

1. Navigieren Sie zu **Systemverwaltung > Backup-Einstellungen >> Neu auswählen** und geben Sie die erforderlichen Informationen ein, je nachdem, ob Sie nur die Assurance- oder Assurance- und Analysedaten benötigen.



Wenn Sie einen VM-Snapshot oder ein erfolgreiches Backup erstellt haben, fahren Sie bitte fort.

Um sicherzustellen, dass der PCA-DB-Port offen ist

Führen Sie die nächsten Schritte aus, um sicherzustellen, dass die Ports, die für den Betrieb des DB-Vakuums erforderlich sind, für den Anschluss offen sind.

Schritt 1: Melden Sie sich bei PCA über SSH als Root-Benutzer und Port 26 an.

Schritt 2: Eingabe. `/sbin/iptables -A INPUT -p tcp --dport 5433 -j ACCEPT`

Schritt 3: Eingabe. `/etc/init.d/iptables save`

DB-Vakuumprozess

Schritt 1: Melden Sie sich über die VM-Konsole als Root-Benutzer bei PCA an. Wenn Sie putty oder securecrf für die SSH-Sitzung verwenden, kann das Timeout ausgelöst werden, und die Ausführung dieser Befehle ist zuverlässiger in der VM-Konsole

Schritt 2: Stoppen Sie alle Prozesse und Services. `/opt/emms/emsam/bin/cpcmcontrol.sh stop` (dieser Vorgang kann 10-15 Minuten dauern, bis alle Services vollständig eingestellt sind)

Schritt 3: Führen Sie aus, um sicherzustellen, dass alle Dienste beendet werden.
`/opt/emms/emsam/bin/cpcmcontrol.sh`

Schritt 4: Starten Sie nur den DB-Dienst. `/opt/emms/emsam/bin/start_db.sh`

Schritt 5: Sie ändern das Verzeichnis, um zu Postgres zu navigieren, um die verbleibenden Befehle `cd /opt/postgres/9.2/` auszuführen.

Hinweis: Die Postgres-Version kann je nach Hauptversion geändert werden. Sie können `cd /opt/postgres/` gefolgt von `ls -l` ausführen, um die installierte Version zu finden, wenn der Befehl mit Version 9.2 nicht funktioniert.

Schritt 6: Eingabe. `su Postgre`
Schritt 7: Eingabe. `vacuumlo -U cmuser -p 5433 -v cpcm`
Hinweis: Schritte 7-10 dauern einige Stunden und jeder Befehl wird auf eigene Faust ausgeführt. Fahren Sie nach Abschluss des Vorgangs mit dem nächsten Schritt

```
[root@PCA116 CDT]# cd /opt/postgres/9.2/
[root@PCA116 9.2]# su postgres
[postgres@PCA116 ~]$ vacuumlo -U cmuser -p 5433 -v cpcm
Connected to database "cpcm"
Checking spec in public.cmjob
Checking totalerrordetails in public.cmjobitem
Checking error in public.cmjobresult
Checking result in public.cmjobresult
Checking layoutfile in public.floorlayout
Checking versionsdata in public.inventoryentitycache
Checking blobvalue in public.propertynameandvalue
Checking current_model in public.config_object_tracker
Checking intended_model in public.config_object_tracker
Successfully removed 2273414 large objects from database "cpcm".
```

fort. Schritt 8. Eingabe.

`vacuumlo -U cmuser -p 5433 -v qovr` Schritt 9: Eingabe. `/opt/postgres/9.2/bin/psql -p 5433`

`—username=cmuser cpcm -c "VACUUM FULL ANALYZE;"` Schritt 10: Eingabe.

`/opt/postgres/9.2/bin/psql -p 5433 —username=qovr qovr -c "VACUUM FULL ANALYZE;"` Schritt

11. Eingabe: `su root` und gebe das root-Passwort erneut ein Schritt 12: Stoppen Sie DB -

`/opt/emms/emsam/bin/shutdown_db.sh` Schritt 13: Starten Sie alle Prozesse -

`/opt/emms/emsam/bin/cpcmcontrol.sh start` Es dauert ca. 15 Minuten, bis alle Services wieder verfügbar sind und sich anschließend wieder in der GUI anmelden. Sie haben nun den DB-

Vakuumpprozess abgeschlossen. Root-Zugriff in diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie vollständigen Root Access für PCA

erhalten. Schritt 1: Melden Sie sich über SSH bei PCA an, und verwenden Sie Port 26 als Admin-Benutzer. Schritt 2: `Input.root_enable` Geben Sie das

gewünschte Root-Kennwort ein. Schritt 3: `Input.rootand` Geben Sie das Root-Kennwort ein. Schritt 4: Nach der Anmeldung als root

`Input./opt/emms/emsam/bin/enableRoot.sh` Schritt 5: `Input.passwd` und geben Sie Ihr root-Kennwort erneut ein Sie sollten jetzt die SSH-Sitzung schließen und

sich direkt als root erneut anmelden können.